

zu TOP 11.

GESELLSCHAFT ZUR
FÖRDERUNG DES
SPORTSTÄTTENBAU



GFS, BÜRO BERLIN, REINFRED LAUTERBACH LEA-GRUNDIG-STR.70 12683 BERLIN

Sportstättenentwicklungskonzept der Gemeinde Schönwalde-Glien Entwurf

Die Gemeindeverwaltung Schönwalde-Glien ist seit langem bestrebt, ein Sportstättenentwicklungskonzept zu erarbeiten, das in Übereinstimmung mit den Sportvereinen kontinuierlich und langfristig die sportliche Entwicklung in der Gemeinde begleitet und Planungssicherheit für die Sanierung der bestehenden Sportanlagen bzw. für die erkennbar notwendige Neuschaffung von Sportanlagen herstellt.

Seit Ende des Jahres 2007 gibt es Arbeitskontakte und Abstimmungen der Gemeinde Schönwalde-Glien mit der Gesellschaft zur Förderung des Sportstättenbaues, um dieses Sportstättenentwicklungskonzept für die Gemeinde Schönwalde-Glien zu erarbeiten.

Von den 60 in der Gemeinde Schönwalde-Glien registrierten Vereinen leisten alle Vereine eine sehr wichtige Arbeit.

Nicht alle wirken in den rein sportlichen Bereichen.

Es gibt ca. 12 Vereine die sich mit den unterschiedlichsten Sportarten befassen, das sind Angel-, Reit-, Wander- und Ballspielvereine.

Für das Sportstättenentwicklungskonzept sind dabei die folgenden Sportvereine mit ihren Sportstätten als Schwerpunkte zu betrachten:

Schönwalder Sportverein SSV 53 e.V.

TSV Perwenitz

SG Paaren.

Auf der Grundlage der Problemdiskussion am 26.05.2008, an der Vertreter der Gemeinde, der drei Vereine und der Gesellschaft zur Förderung des Sportstättenbaues teilnahmen, wurden folgende Themen diskutiert:

1. Woran erkennen die Vereine ihre Entwicklung?

- An der Entwicklung der Mitgliederzahl
- An der sportpolitischen Ausstrahlung auf das Territorium
- An der Tendenz der Zuschauerzahlen
- Am Umfang der jeweiligen Beteiligung von Gemeindemitgliedern bzw. Gästen an den verschiedenen durchgeführten Sportveranstaltungen
- An den Erfahrungen bei der Nachwuchsgewinnung
- An der Qualität und am Umfang der Zusammenarbeit mit den Schulen
- An den Tendenzen der Entwicklung der verschiedenen Sportarten
- An der Qualität der Zusammenarbeit mit der Gemeinde.
- Welche Vorschläge gibt es, die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen?



2. Zur Erarbeitung einer langfristigen Sportstättenentwicklungskonzeption für die nächsten 5 bis 10 Jahren durch die Vereine mit Unterstützung der Gemeinde sind folgende Erhebungen notwendig:

- Wie sehen die Vereine ihre Sportstättenentwicklung in den nächsten 5 – 10 Jahren?
- In welchem Zustand befinden sich die vorhandenen Sportanlagen?
- Was ist zur Sanierung der vorhandenen Sportanlagen zu leisten?
- Entsprechen die Sportanlagen dem Stand der Entwicklung und genügen sie den Anforderung der nächsten 5 – 10 Jahre?
- Ist der aktuell notwendige Aufwand für Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen in den nächsten 5 – 10 Jahren noch zu finanzieren?
- Welche Vorstellungen gibt es, den Aufwand an Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen zu senken?
- Wie sind die Trainings- und Wettkampfbedingungen in Bezug auf die Beschaffenheit der vorhandenen Sportanlagen?
- Sind die Sportanlagen zeitlich schon voll ausgelastet?
- Besteht evtl. Bedarf an weiteren Sportanlagen, weil der Bedarf nicht mehr abgedeckt werden kann?
- Für welche Sportarten benötigt man neue Wettkampf- und Trainingsstätten?
- Die Vereine: SSV Schönwalde, TSV Perwenitz und SG Paaren – sollten jeweils bitte einen Belegungsplan ihrer Sportstätten für den Trainings- und Punktspielbetrieb in der Sommer- und Wintersaison aufstellen. Die Belegungspläne bilden eine Grundlage für die Erstellung eines schlüssigen Sportstättenentwicklungskonzeptes.
- Es ist zu überlegen, schrittweise zwei Sportzentren zu entwickeln:

Kernsportstätte Schönwalder SV 53 e.V. als Multifunktionssportanlage

Kernsportstätte TSV Perwenitz als Multifunktionssportanlage

1. Kernsportstätte Schönwalder SV 53 e.V. als Multifunktionssportanlage

Aus den vorangegangenen Gesprächen und Untersuchungen zur Entwicklung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes in der Gemeinde Schönwalde-Glien, ergeben sich folgende Vorschläge:

Der SSV 53 e. V. hat in der Abteilung Fußball 365 Mitglieder, davon 185 Kinder und Jugendliche.

Der SSV 53 e. V. hat einen großen sportlichen Einfluss auf die umliegenden Ortschaften im Bereich von Schönwalde-Glien.

Gegenwärtig wird der Naturrasenplatz am Strandbad ca.30 Stunden wöchentlich genutzt. Besonders bei schlechter Witterung nimmt der Naturrasen großen Schaden und muss mit großem Aufwand gepflegt werden.

Um den Sportbetrieb in der Kernsportstätte SSV 53 e. V. weiter zu verbessern, macht es sich erforderlich, in den nächsten Jahren zu prüfen, ein Kunstrasengroßspielfeld mit Trainingsbeleuchtung als Multifunktionssportanlage zu errichten.



Die Trainings- und Punktspielbedingungen werden durch ein Kunstrasenspielfeld erheblich verbessert.

Witterungsbedingte Ausfälle von Punktspielen werden wesentlich reduziert, da auch einige Vereine aus der Umgebung das Kunstrasenspielfeld nutzen könnten.

Sportstättenentwicklungskonzept der Gemeinde Schönwalde-Glien **Entwurf**

Die Gemeindeverwaltung Schönwalde-Glien ist seit langem bestrebt, ein Sportstättenentwicklungskonzept zu erarbeiten, das in Übereinstimmung mit den Sportvereinen kontinuierlich und langfristig die sportliche Entwicklung in der Gemeinde begleitet und Planungssicherheit für die Sanierung der bestehenden Sportanlagen bzw. für die erkennbar notwendige Neuschaffung von Sportanlagen herstellt.

Seit Ende des Jahres 2007 gibt es Arbeitskontakte und Abstimmungen der Gemeinde Schönwalde-Glien mit der Gesellschaft zur Förderung des Sportstättenbaues, um dieses Sportstättenentwicklungskonzept für die Gemeinde Schönwalde-Glien zu erarbeiten.

Von den 60 in der Gemeinde Schönwalde-Glien registrierten Vereinen leisten alle Vereine eine sehr wichtige Arbeit.

Nicht alle wirken in den rein sportlichen Bereichen.

Es gibt ca. 12 Vereine die sich mit den unterschiedlichsten Sportarten befassen, das sind Angel-, Reit-, Wander- und Ballspielvereine.

Für das Sportstättenentwicklungskonzept sind dabei die folgenden Sportvereine mit ihren Sportstätten als Schwerpunkte zu betrachten:

Schönwalder Sportverein SSV 53 e.V.

TSV Perwenitz

SG Paaren.

Auf der Grundlage der Problemdiskussion am 26.05.2008, an der Vertreter der Gemeinde, der drei Vereine und der Gesellschaft zur Förderung des Sportstättenbaues teilnahmen, wurden folgende Themen diskutiert:

1. Woran erkennen die Vereine ihre Entwicklung?

- An der Entwicklung der Mitgliederzahl
- An der sportpolitischen Ausstrahlung auf das Territorium
- An der Tendenz der Zuschauerzahlen
- Am Umfang der jeweiligen Beteiligung von Gemeindemitgliedern bzw. Gästen an den verschiedenen durchgeführten Sportveranstaltungen
- An den Erfahrungen bei der Nachwuchsgewinnung
- An der Qualität und am Umfang der Zusammenarbeit mit den Schulen
- An den Tendenzen der Entwicklung der verschiedenen Sportarten
- An der Qualität der Zusammenarbeit mit der Gemeinde.



- Welche Vorschläge gibt es, die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen?

2. Zur Erarbeitung einer langfristigen Sportstättenentwicklungskonzeption für die nächsten 5 bis 10 Jahren durch die Vereine mit Unterstützung der Gemeinde sind folgende Erhebungen notwendig:

- Wie sehen die Vereine ihre Sportstättenentwicklung in den nächsten 5 – 10 Jahren?
- In welchem Zustand befinden sich die vorhandenen Sportanlagen?
- Was ist zur Sanierung der vorhandenen Sportanlagen zu leisten?
- Entsprechen die Sportanlagen dem Stand der Entwicklung und genügen sie den Anforderung der nächsten 5 – 10 Jahre?
- Ist der aktuell notwendige Aufwand für Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen in den nächsten 5 – 10 Jahren noch zu finanzieren?
- Welche Vorstellungen gibt es, den Aufwand an Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen zu senken?
- Wie sind die Trainings- und Wettkampfbedingungen in Bezug auf die Beschaffenheit der vorhandenen Sportanlagen?
- Sind die Sportanlagen zeitlich schon voll ausgelastet?
- Besteht evtl. Bedarf an weiteren Sportanlagen, weil der Bedarf nicht mehr abgedeckt werden kann?
- Für welche Sportarten benötigt man neue Wettkampf- und Trainingsstätten?
- Die Vereine: SSV Schönwalde, TSV Perwenitz und SG Paaren – sollten jeweils bitte einen Belegungsplan ihrer Sportstätten für den Trainings- und Punktspielbetrieb in der Sommer- und Wintersaison aufstellen. Die Belegungspläne bilden eine Grundlage für die Erstellung eines schlüssigen Sportstättenentwicklungskonzeptes.
- Es ist zu überlegen, schrittweise zwei Sportzentren zu entwickeln:

Kernsportstätte Schönwalder SV 53 e.V. als Multifunktionssportanlage

Kernsportstätte TSV Perwenitz als Multifunktionssportanlage

2. Kernsportstätte Schönwalder SV 53 e.V. als Multifunktionssportanlage

Aus den vorangegangenen Gesprächen und Untersuchungen zur Entwicklung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes in der Gemeinde Schönwalde-Glien, ergeben sich folgende Vorschläge:

Der SSV 53 e. V. hat in der Abteilung Fußball 365 Mitglieder, davon 185 Kinder und Jugendliche.



GFS, BÜRO BERLIN, REINFRED LAUTERBACH LEA-GRUNDIG-STR.70 12683 BERLIN

Der SSV 53 e. V. hat einen großen sportlichen Einfluss auf die umliegenden Ortschaften im Bereich von Schönwalde-Glien.

Gegenwärtig wird der Naturrasenplatz am Strandbad ca.30 Stunden wöchentlich genutzt. Besonders bei schlechter Witterung nimmt der Naturrasen großen Schaden und muss mit großem Aufwand gepflegt werden.

Um den Sportbetrieb in der Kernsportstätte SSV 53 e. V. weiter zu verbessern, macht es sich erforderlich, in den nächsten Jahren zu prüfen, ein Kunstrasengroßspielfeld mit Trainingsbeleuchtung als Multifunktionssportanlage zu errichten.

Die Trainings- und Punktspielbedingungen werden durch ein Kunstrasenspielfeld erheblich verbessert.

Witterungsbedingte Ausfälle von Punktspielen werden wesentlich reduziert, da auch einige Vereine aus der Umgebung das Kunstrasenspielfeld nutzen könnten.

Die aufwendige Nutzung von Sporthallen für das Wintertraining ließe sich durch ein Kunstrasenspielfeld ebenfalls umgehen.

Diese Nutzung könnte bis auf die Kinder-Trainingsgruppen eingeschränkt werden.

Eine weitere Möglichkeit der multifunktionalen Nutzung ist durch den Standort Schullandheim gegeben.

Dort könnten sowohl Schulklassen als auch Kindermannschaften das Angebot Kunstrasenplatz nutzen.

Beim Entscheid, das Kunstrasenspielfeld zu errichten, muss langfristig auch die Erweiterung der sanitären Einrichtungen im Schullandheim geplant werden.

Der vorhandene Tennenplatz sollte nach der Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes als Multifunktionsplatz umgerüstet werden.

Dort können Volleyball-, Basketball- und Tennisspieleinrichtungen angeboten werden.

Die vorgeschlagene Baumaßnahme für die nächsten Jahre umfasst folgende Summe:

Multifunktionales Kunstrasenspielfeld 70 x 109 m mit Trainingsbeleuchtung
Bausumme incl. Nebenkosten brutto 845.680,00 €

Bestand:

Beim SSV 53 e.V. sind zwei Standorte mit Sportanlagen vorhanden.

1. Strandbad

- Fußballspielfeld (in gutem Zustand für höhere Spielklassen)
- Tennenplatz (entspricht nicht den Anforderungen der nächsten Jahre)
- Vereinsheim (befindet sich in gutem Zustand)

2. Schullandheim

- Bietet eine Möglichkeit, die Vereinssportanlagen zu erweitern.
- Bolzplatz ist vorhanden für Training der Kinder



- Es sollte geprüft werden, ob man ein Kunstrasenspielfeld auf der freien Fläche hinter dem Schullandheim errichten kann

Sportstättenentwicklungskonzept für den Schönwalder SV 53 e.V.

Strandbad

- Fußballgroßspielfeld für Punktspielbetrieb und zum Teil Trainingsbetrieb, besonders im Sommerhalbjahr
- Für den Tennenplatz ist zu prüfen, ob er als Multifunktionsplatz für Volleyball, Basketball und Tennis umzurüsten ist.

Sportanlage hinter dem Schullandheim

- Trainingskleinspielfeld 60x45m
- Kunstrasengroßspielfeld 70 x 109 m
- Bogenschießanlage

2. Kernsportstätte TSV Perwenitz 1950 e.V. als Multifunktionssportanlage

TSV Perwenitz 1950 e. V. 14621 Schönwalde- Glien OT Perwenitz

In Auswertung der Gespräche und Untersuchungen zur Entwicklung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes in der Gemeinde Schönwalde-Glien ergeben sich folgende Vorschläge:

Dem Verein TSV Perwenitz 1950 e.V. gehören in der Abteilung Fußball 145 Mitglieder und 80 Kinder und Jugendliche an.

Darüber hinaus gibt es eine Abteilung Leichtathletik, die mit der Grundschule zusammen arbeitet. Ihr gehören 30 Mitglieder an.

Der TSV Perwenitz übt einen sportlichen Einfluß auch auf die Orte Pausin, Wansdorf und Paaren aus.

Die naheliegende Grundschule ist für den Verein ebenfalls von Bedeutung.

Der Sportunterricht wird witterungsbedingt oft auf der Vereinssportanlage ausgeführt.

Die Abteilung Fußball besitzt 9 Mannschaften, davon 4 Erwachsene und 5 Jugendmannschaften (Tendenz steigend).

Das zur Verfügung stehende Naturrasengroßspielfeld und das Kleinspielfeld wird in der Woche durch die Mannschaften und den Schulsport über ca. 52 Stunden genutzt.

Obwohl durch die Sportanlage in Paaren die Sportanlagen in Perwenitz entlastet werden, sind ca. 52 Stunden zu hoch. Besonders bei schlechter Witterung nimmt der Naturrasen große Schäden und muss aufwändig gepflegt werden.

Um den Sportbetrieb in der Kernsportstätte TSV Perwenitz 1950 e.V. weiter zu verbessern, macht es sich erforderlich, in den nächsten Jahren zu prüfen, ein Kunstrasenspielfeld der Größe 70x45m zu errichten.

Dadurch erhielten der Kinder- und Jugendsport einerseits und die Männermannschaften andererseits bessere Trainingsbedingungen.

Neben dem Naturrasenspielfeld gibt es eine 400 m Rundlaufbahn, deren baulicher Zustand den Erfordernissen des Vereins- und Schulsports nicht mehr entspricht.



GFS, BÜRO BERLIN, REINFRED LAUTERBACH LEA-GRUNDIG-STR.70 12683 BERLIN

Es wird vorgeschlagen, eine Sportanlage zu errichten, die gleichermaßen dem Schul- und Vereinssport dient. Diese Sportanlage sollte aus einer Laufbahn 110 m x 4 Bahnen, einer Weitsprunggrube 7 x 8 m sowie einem Allwetterplatz 20 x 28 m für Ballspiele bestehen.

Es muss geprüft werden, ob im Rahmen der bevorstehenden Sanierungen im Schulbereich die Möglichkeit zum Bau dieser Sportanlage besteht.

Der Verein ist bemüht, seine Bedingungen am und im Gebäude zu verbessern.
Der Verein sollte jedoch Unterstützung erhalten, um langfristige Lösungen zu schaffen.
Die vorgeschlagenen Baumaßnahmen für die nächsten Jahre umfassen folgende Summen:

1. Neubau eines multifunktionalen Kunstrasenspielfeldes 70 x 45 m	416.155,70 €
2. Laufbahn 110 m und Weitsprunggrube 5 x 8 m	95.338,06 €
3. Neubau Kleinspielfeld 20 x 28 m	106.234,64 €
4. Anpassen der Umgebungsfläche an die Sportflächen	60.000,00 €
Bausumme incl. Nebenkosten brutto	677.737,40 €

Der TSV Perwenitz 1950 e.V. verfügt über ein Fußballgroßspielfeld, über einen Trainingsplatz und Leichtathletikanlagen für den Schulsport.
Die Sportanlage muss schrittweise saniert werden.
Gleiches trifft auch für das Vereinsgebäude zu.

Sportstättenentwicklungskonzept der Kernsportstätte TSV Perwenitz 1950 e.V..

Naturrasengroßspielfeld
Kunstrasentrainingsspielfeld 70 x 45 m
Moderne Vereins- und Schulsportanlage

SG Paaren e.V.

Gartenstraße 14641 Paaren im Glien

Nach Gesprächen und Untersuchungen zur Entwicklung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes in der Gemeinde Schönwalde Glien ergeben sich folgende Vorschläge:

Die SG Paaren e.V. hat in der Abteilung Fußball eine Männermannschaft mit 30 Mitgliedern.

Kinder und Jugendliche spielen beim TSV Perwenitz 1950 e.V. oder in Vereinen anderer umliegender Ortschaften.

Die Auslastung des Naturrasengroßspielfeldes durch den SG Paaren beträgt ca. 6 Stunden in der Woche mit etwa 30 Spielern.

Durch die Zusammenarbeit mit dem TSV Perwenitz 1950 e.V., der auf diesem Platz ca. 12 Stunden mit 110 Spielern Trainings- und Punktspielbetrieb durchführt, ist die Sportanlage für die nächsten Jahre eine Ergänzung für den Kapazitätsmangel des TSV Perwenitz 1950 e.V.



GFS, BÜRO BERLIN, REINFRED LAUTERBACH LEA-GRUNDIG-STR.70 12683 BERLIN

Aus diesem Grund ist die Entscheidung des SG Paaren e.V. und der Gemeinde Schönwalde- Glien, ein Funktionsgebäude zur Schaffung von Dusch- und Umkleidemöglichkeiten in der unmittelbaren Nähe des Naturrasengroßspielfeldes zu schaffen, ein wichtiger Beitrag, den TSV Perwenitz 1950 e.V. als Vereinssportstätte zu unterstützen.

Kosten für das Funktionsgebäude	168.000,00 €
Kosten für eine notwendige Rasenregeneration des Spielfeldes	12.000,00 €
Bausumme incl. Nebenkosten brutto	180.000,00 €

Beabsichtigtes Stadion im Gewerbegebiet „Erlenbruch“

Als Alternative, wenn alle anderen Sportanlagen aufgegeben werden
(dann einzige Sportanlage in Schönwalde-Glien)

1. 400 m Rundlaufbahn als Kampfbahn Typ C
2. 2 Kunstrasenspielfelder
3. Vereinshaus mit Sanitär und Umkleidemöglichkeit

Bausumme incl. Nebenkosten brutto: 3.150.000,00 €

Diese Variante wird von den Vereinen wegen aufwändiger Anfahrtswege und fehlender Tradition der Sportstätte abgelehnt.

.....
Reinfred Lauterbach
Dipl. Volkswirt